

teils aus Einigungen norddeutscher Städte zum Schutze des Landfriedens. Ursprünglich nannte man die Vereinigung sämtlicher Großhändler in einer Stadt Hansa. Es vereinigten dann mehrere Städte, welche nach derselben Gegend Handel trieben, ihre Hansa, und allmählich schlossen sich an die Hauptorte die kleineren Städte als Gäste an. So entstand denn die große Hanse, die sich in drei Quartiere teilte, das westfälische mit Köln, das wendische mit Lübeck und das gotländische mit Wisby an der Spitze (um 1241). In der Mitte des 14. Jahrhunderts hatte sie die meisten Mitglieder. Jährlich schickten jetzt die Hansestädte Abgeordnete zu einem Städtetag, auf dem Verordnungen zum Zwecke des Handels, Gleichheit der Münze und des Maßes und andere Erleichterungen des Verkehrs festgesetzt wurden. Die Macht der Hanse wuchs so, daß sie sogar (unter dem Lübecker Bürgermeister Joh. Wittenborg) einen Krieg gegen den dänischen König Waldemar IV. begann, in welchem sie mehrere dänische Städte eroberte (1361—1370). Sie gab sich jetzt auch eine besondere urkundliche Verfassung und bildete gleichsam einen Staat im Staate. Im 15. Jahrhundert teilte sie sich in vier Quartiere das westfälische mit Köln, das wendische mit Lübeck, das sächsische mit Braunschweig, das preussische mit Danzig als Vorort.

b) Die Eidgenossenschaft der 7 friesischen Seelände. Die Friesen hatten, als sie in den fränkischen Reichsverband kamen, ihre früheren Freiheiten fast ganz behalten. Um diese gegen die benachbarten holländischen Grafen zu verteidigen, trat der freiheitliebende Volksstamm zu einer Eidgenossenschaft zusammen. Aus dem Kriege mit dem deutschen Könige Wilhelm von Holland gingen die Eidgenossen siegreich hervor. Später unterlagen sie zwar den Grafen von Holland, behielten aber als ‚wohlgeborene Mannen‘ manche Freiheiten.

c) Die schweizerische Eidgenossenschaft. Diese wurde verstärkt durch den Beitritt von Luzern, Zürich, Glarus, Zug und Bern. Um ihren Abfall von Österreich zu rächen, zog der tapfere Herzog Leopold III. von Österreich gegen sie. Bei Sempach (Cant. Luzern) kam es 1386 zu einer entscheidenden